



# ESCHLIKER Nachrichten

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Eschlikon



## AUS DER SICHT DES GEMEINDERATES

«Das hätte ich nicht für möglich gehalten», liess sich ein erfahrener Politiker vernehmen, als uns am Donnerstagmorgen vergangener Woche der Bescheid des Amtes für Raumplanung ins Haus flatterte, dass aus Sicht der kantonalen Behörden keine Einwände gegen das Projekt «Stockenholz» vorliegen würden. Mit anderen Worten: Die Gemeinde Eschlikon kann im Stockenholz, am Ort der legendären Waldhütte, die Waldhütte definitiv bauen und dort ihren 20. Geburtstag feiern. Darüber freue ich mich sehr. Ich freue mich, weil die Bewilligung ein Zeichen ist, dass auch schwierige Ziele erreichbar sind. Friedrich Holm hat es so formuliert:

Ich will! Das Wort ist mächtig  
Spricht's einer ernst und still  
Die Sterne reißt vom Himmel  
Das eine Wort: «Ich will»

Ich freue mich auch deshalb, weil die Gemeinde Eschlikon willens ist, in Menschen zu investieren. Wie leicht geben wir Millionen aus, die anschliessend im Boden vergraben und nurmehr merkbar sind, wenn sie nicht funktionieren – wie beispielsweise Wasserleitungen. Die Waldhütte hingegen ist ein weit sichtbares Zeichen, dass Eschlikon nicht nur aus der Summe seiner pekuniären Wertschöpfung besteht. So widerlegen wir Oscar Wilde, der meinte, wir kennen von allem den Preis und nicht den Wert.

Nun müssen wir der Waldhütte Sorge tragen. Und wenn trotzdem ein paar Vandalen für Unruhe sorgen, so dürfen wir uns dadurch nicht entmutigen lassen. Kaputtmachen ist zwar einfacher als aufbauen, aber wahre Grösse zeigt sich in der Geduld. Oder wie mein Lieblingsdichter Rainer Maria Rilke schrieb: «Geduld ist alles.» Wir sehen uns hoffentlich am Jubiläumsfest «20 Jahre Eschlikon» im Stockenholz.



Hans Mäder

## Das Licht am richtigen Ort ist die Herausforderung bei der Strassenbeleuchtung Mit der LED Strassenlampenumrüstung auf Kurs

**Gestützt auf ein Konzept der Technischen Werke aus dem Jahre 2014 werden auf dem Gemeindegebiet von Eschlikon rund 380 Quecksilberdampflampen durch LED-Lampen ersetzt. Das Projekt dauert noch bis 2020. Ziel ist die Reduktion des Jahresenergieverbrauches um 40 Prozent auf rund 105 000 Kilowattstunden.**

2013 wurden sämtliche 562 Strassenlampen in der Gemeinde Eschlikon auf ihre Funktionalität sowie auch auf den Energieverbrauch untersucht. Im daraus resultierenden Bericht wurden die Zielsetzungen der Gemeinde Eschlikon festgelegt. Das heisst Einsatz einer energiesparenden Strassenbeleuchtung und somit der Ersatz der 380 Quecksilberdampflampen sowie auch die Erhöhung der Sicherheit und Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit. Der Ersatz der Quecksilberdampflampen und der Einsatz von energiesparenden Beleuchtungskörpern unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit sind in sich einfach umsetzbare Ziele. Die Herausforderungen liegen bei der Erfüllung der Sicherheitsanforderungen und Qualitätsnormen für die Strassenbeleuchtung. Das heisst optimale Ausleuchtung der Verkehrszonen bei grösstmöglicher Vermeidung von Blendungen.

LED Lampen haben neben dem tiefen Energiebedarf auch den Vorteil, dass das Licht sehr kompakt auf die

Strasse gerichtet wird. Die herkömmlichen Quecksilberdampflampen hatten eine grosse Lichtstreuung (Lichtverschmutzung). Bei der Festlegung des Kandelaber-Standortes bestand dadurch in der Vergangenheit mehr Spielraum. Durch den Einsatz von LED Lampen ist aufgrund der zielgerichteten Ausleuchtung die Platzierung der Kandelaber von zentraler Bedeutung. Deshalb sind in der Kostenschätzung für die LED-Umrüstung von zirka CHF 500 000 zirka 1/5 für Tiefbauarbeiten für zusätzliche Kandelaber oder Verschiebung bestehender Kandelaber ausgewiesen.

In der Gemeinderatssitzung vom 6. März 2014 wurde der LED-Bericht genehmigt und die Technischen Werke

Eschlikon mit der Umsetzung beauftragt. Anfangs wurden Versuchsstrecken umgerüstet um aufgrund dieser Erfahrungen die Basis für den Grundsatzentscheid, welcher Lampentyp und welche Höhe des Kandelabers ist bei welchem Strassentyp einzusetzen, geschaffen. Denn an die Beleuchtung einer Hauptstrasse werden andere Anforderungen als an Quartierstrassen oder Lampen in der Ortsbildschutzzone gestellt. Auch war es wichtig sich wegen dem Unterhalt auf wenige Lampentypen zu beschränken.

Seit dem Start der Umrüstung bis Ende 2016 wurden 180 Strassenlampen durch energiesparende Beleuchtungskörper ersetzt sowie auch verschiedene zusätzliche Kandelaber aufgestellt oder

deren Standort angepasst. In den kommenden Jahren 2017 bis 2020 sind noch 200 Strassenlampen umzurüsten. Ende 2020 sollte das LED Strassenlampen-Umrüstungs-Programm, mit Ausnahme von Strassenabschnitten für welche gemäss Langzeitinvestitionsplan Sanierungsbedarf vorliegt, umgerüstet sein.

Der Energiebedarf für die Strassenbeleuchtung wird durch die Umrüstung mittelfristig, trotz zusätzlichen Kandelabern (zirka 40 Stk.), kontinuierlich gesenkt. Jahresenergieverbrauch: 2014/175 000 kWh, 2015/165 000 kWh, 2016/157 000 kWh. Das Ziel Ende 2020 ist eine Reduktion gegenüber 2014 von zirka 40% auf zirka 105 000 kWh pro Jahr.



Die Wiesenstrasse wird mit LED-Lampen beleuchtet.

## AUS DEM GEMEINDERAT

### Armin Fässler – neuer Leiter Bau und Umwelt

Bisher hat Martin Berther, Mitglied Baukommission, die technischen Aufgaben der Bauverwaltung, namentlich die Prüfung der Baugesuche sowie die Abnahme der erstellten Bauten, im Nebenamt wahrgenommen. Martin Berther wird per 30. Juni 2017 seinen wohlverdienten Ruhestand antreten. Neu werden die genannten Aufgaben durch einen fest angestellten Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung ausgeführt. Der Gemeinderat hat deshalb an seiner Sitzung vom 20. April 2017 Armin Fässler, Ebnet-Kappel, als Leiter Bau und Umwelt gewählt. Neben den bereits beschriebenen Aufgaben wird Armin Fässler in den Bereichen Tiefbau, Umwelt, Flur, Wald und Gewässer tätig sein und sich um die gemeindeeigenen Liegenschaften kümmern. Er wird zudem erste Ansprechperson für das Werkhof-Team innerhalb der Verwaltung sein. Als Dipl. Bauleiter Hochbau sowie Dipl. Bauprojekt- und Immobilienmanager NDS FH ist Armin Fässler bestens geeignet für diese herausfordernde Stelle. Mit seinen Berufserfahrungen sowohl als Maurer, Bauleiter, Immobilienbewirtschaftler aber auch als Leiter Bau und Umwelt einer ähnlich grossen Gemeinde wie Eschlikon, bringt er das notwendige Rüstzeug mit und wird die Gemeindeverwaltung, im speziellen den Bereich Bau und Umwelt, stärken. Die bisherige Leiterin der Bauverwaltung, Karina Meile, bleibt weiterhin für die Bauverwaltung, die Einwohnerkontrolle, die AHV-Zweigstelle sowie das Bestattungsamt der Gemeinde Eschlikon tätig. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung freuen sich, Armin Fässler ab 1. Juli 2017 im Gemeinde-Team begrüssen zu dürfen.

rat und die Gemeindeverwaltung freuen sich, Armin Fässler ab 1. Juli 2017 im Gemeinde-Team begrüssen zu dürfen.

### Waldhütte Stockenholz

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 20.4.2017 die Arbeiten für den Bau der Waldhütte Stockenholz vergeben. Für die anstehenden Arbeiten konnten grossmehrheitlich einheimische Firmen berücksichtigt werden. Gleichzeitig mit den Arbeitsvergaben hat der Gemeinderat das Projekt unter Berücksichtigung des durch die Gemeindeversammlung am 29. November 2016 genehmigten Kredits von CHF 350 000.00 offiziell freigegeben. Die Tiefbau- bzw. Erschliessungsarbeiten haben bereits diese Woche begonnen, in wenigen Tagen werden auch die Ar-

beiten im Wald beginnen. Die Einweihung der Waldhütte Stockenholz findet im Rahmen der 20-Jahre-Feierlichkeiten am 26. August 2017 statt. Nach der Einweihung steht die Waldhütte für die gesamte Bevölkerung ganzjährig zur Verfügung. Gegen einen noch zu bestimmenden Betrag kann die Waldhütte für Anlässe gemietet werden. Weitere Informationen zum Einweihungsfest und zur zukünftigen Nutzung der Waldhütte werden frühzeitig publiziert.

### Bewilligung Avec

Im Sinne des Gastgewerbegesetzes sowie den dazugehörigen Verordnungen wurde Roland Pleithner, St. Gallen, das Patent für die Führung des «Avec» mit dem dazugehörigen Bistro per 1. April 2017 erteilt.

**ebh**  
bingesser huber elektro ag  
Glasfaser Starkstrom  
Schwachstrom Solarstrom  
8360 Eschlikon

**Santschi & Böbel**  
Bahnhofstrasse 52 | 8360 Eschlikon  
www.santschi-boebel.ch  
...fürs Wohnen und Schlafen!  
Vorhang und Vorhangsysteme, Teppiche und Parkett, Bettwaren und Matratzen

**Auf den Kopf getroffen.** Innenausbau von Hollenstein. Spitzenqualität zu fairen Preisen.  
**B. Hollenstein AG**  
Zimmerei/Schreinerei  
B. Hollenstein AG  
8360 Eschlikon, Hörnlistrasse 8  
Tel. 071 970 06 16  
Fax 071 970 06 18  
www.hollensteinag.ch

## Umbau des ehemaligen Schützenhauses zum Jugendhaus Der Eschliker Jugendliche packen es an

Mit grossem Einsatz haben Jugendliche in den Frühlingsferien Rückbauarbeiten im ehemaligen Schützenhaus vorgenommen. Auch beim Ausbau zum Jugendhaus ist die Zusammenarbeit von Handwerkern und Jugendlichen vorgesehen.

«Endlich aus diesem Loch» – so sagten sich Jugendliche und Jugendarbeiter beim Start der Umbauarbeiten im ehemaligen Schützenhaus. Das wenig beliebte Jugendtreff-Provisorium in den Zivilschutzräumen mit neu gestalteten zweckdienlichen Räumen zu tauschen, diese Perspektive setzt neue Kräfte frei. So glückte die Umbauarbeit während den Frühlingsferien zeitweise einem Bienenhaus – bis zu 20 Jugendliche arbeiteten in diesen Tagen fleissig, um den ganzen Rückbau in einer Woche zu ermöglichen. Die beiden Jugendarbeiter Daniel Eggenberger und Romana Kaiser koordinierten die Arbeiten erfolgreich. Doch ein kleiner Blick zurück: Der Umnutzung des ehemaligen Schützenhauses ging ein jahrelanges Verfahren voraus. Schliesslich entschied im Juni 2016 das Bundesgericht, eine Umnutzung für den Jugendtreff sei möglich. Bei der Realisierung gilt es nun, entsprechende Auflagen zu berücksichtigen. Eine erste wurde bereits anfangs



Die Jugendlichen bringen sich beim Ausbau des Jugendtreffs aktiv ein.

Jahr umgesetzt: Der Anschluss an die Kanalisation (Eschliker Nachrichten vom 16.9.2016). In der weiteren Planung haben Vertreter des Gemeinderates sowie der Bau- und Jugendkommissionen Umbaulösungen erarbeitet, die einerseits sämtliche mit der Baubewilligung verbundenen Auflagen berücksichtigen. Andererseits soll die Investition aber auch der Werterhaltung des Gebäudes und den Nutzungsbedürfnissen als Jugendhaus bestmöglich dienen. Wie geht es nun weiter? Die Umbauarbeiten betreffen vorrangig den Hauptraum sowie den Eingangs-, Büro-

und WC-Bereich. Dabei gilt es insbesondere Anforderungen zu Wärme- und Lärmdämmung, zur Beleuchtung sowie den Fluchtwegen umzusetzen. Beim Ausbau werden die Jugendlichen bei verschiedenen Arbeiten mitwirken. Möglich wird dies durch die sehr konstruktive Zusammenarbeit mit den örtlichen Handwerksbetrieben. Eschliker Jugendliche werden sich somit auch in den kommenden Monaten an Projekttagen und Ferienwochen aktiv am Ausbau IHRES Jugendhauses einbringen. Die Eröffnung ist noch in diesem Herbst vorgesehen.

## Patrik Jucker neu in der RGPK

Wie in den Eschliker-Nachrichten vom Januar 2017 berichtet, hat Heinrich Sturzenegger seinen Rücktritt aus der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK) per 31. Mai 2017 bekannt gegeben. Auf das Inserat für seine Nachfolge hat sich lediglich ein Kandidat gemeldet. Mit Patrik Jucker handelt es sich glücklicherweise um einen Kandidaten, welcher für ein solches Amt bestens geeignet ist. Patrik Jucker ist Geschäftsführer eines Treuhandbüros und ist als dipl. Wirtschaftsprüfer und Betriebsökonom FH bestimmt eine grosse Bereicherung für das Gremium. Patrik Jucker ist in Eschlikon aufgewachsen und im Jahr 2015 wieder nach Eschlikon zurückgekehrt, nachdem er einige Jahre in Münchwilen wohnhaft war. Die Gemeindeordnung sieht für die Wahl der Mitglieder der RGPK die Möglichkeit der stillen Wahl vor, wenn die Zahl der Wahlvorschläge mit der Zahl zu wählenden Mitgliedern übereinstimmt. 20 Stimmberechtigte können innert zehn Tagen nach Bekanntmachung des Zustandekommens der stillen Wahl unterschriftlich die Durchführung des Wahlganges verlangen. Diese Frist ist bereits abgelaufen und somit ist die stille Wahl erfolgt. Der Gemeinderat gratuliert Patrik Jucker herzlich zu seiner Wahl und wünscht ihm viel Freude und Erfolg bei seiner Tätigkeit als Mitglied der RGPK.

## Sozialer Fokus KulturLegi – Kultur, Sport, Bildung

**Wer Ergänzungsleistungen, Stipendien oder Sozialhilfe bezieht, wer Anspruch auf Sozialhilfe hätte und darauf verzichtet oder wer von einer Lohnpfändung betroffen ist, kann eine KulturLegi beantragen. Dieses Angebot der Caritas verhilft Personen mit geringem Budget zur vergünstigten Teilnahme an Kultur-, Sport- und Bildungsangeboten.**

2556 Organisationen und Unternehmen, darunter 1027 aus dem Kulturbereich, gewähren schweizweit gegen Vorweisen einer KulturLegi 30 bis 70 Prozent Rabatt auf ihre Produkte und Dienstleistungen.

Günstiger ins Museum, zum halben Preis ins Kino oder reduzierte Kosten für einen Tanzkurs – Lichtblicke im oft schwierigen Alltag Armutsbetroffener.

Eine Nutzerin formuliert es folgendermassen: «Wenn ich Kultur ganz aus meinem Budget streichen müsste, würde ich verkümmern. Kultur ist für mich Seelennahrung.»

590 000 Menschen in der Schweiz leben unter der Armutsgrenze, weitere 400 000 Personen sind armutsgefährdet. Dies hat weitreichende Konsequenzen: Armut führt häufig zu einer eingeschränkten Teilnahme am ge-

sellschaftlichen und kulturellen Leben bis hin zu sozialer Isolation. Die KulturLegi wirkt dem entgegen indem sie Kultur-, Bildungs- und Sportangebote für Menschen an der Armutsgrenze erschwinglich macht und so die soziale Einbindung Armutsbetroffener ins gesellschaftliche Leben fördert.

Der Bezug einer KulturLegi ist im Kanton Thurgau dank Spenden kostenlos. Das Antragsformular kann im Internet heruntergeladen werden.

Das ausgefüllte Formular wird mit einem Passfoto – für jedes Familienmitglied ab 14 Jahren – eingeschickt und kurze Zeit später wird einem die KulturLegi zugestellt.

Anbieter von Kultur-, Bildungs- und Sportangeboten können sich bei der Caritas melden, wenn sie ihre Dienstleistungen ebenfalls zu einem vergünstigten Preis anbieten möchten. Sie zeigen damit eine solidarische Geste und können Mehreinnahmen generieren, indem sie ihr Angebot einem zusätzlichen Publikum zugänglich machen.

### Informationen

Weitere Informationen und eine Übersicht über alle Angebote sind online auf [www.kulturlegi.ch](http://www.kulturlegi.ch) zu finden.

## Grosses Interesse am Startanlass vom 1. April Carsharing auch in Eschlikon

Lange musste die Energiestadt Eschlikon auf die innovative Lösung warten. Endlich ist unsere Gemeinde nun auch mobility-Standort.

«Was lange währt...» ist man versucht zu sagen. Denn viele Jahre hat es gedauert und manchen Anlauf bei mobility hat es gebraucht, bis Eschlikon endlich auch zum mobility-Standort werden konnte. Um der interessierten Bevölkerung das neue Angebot näher zu bringen, fand am 1. April ein Informationsanlass statt. Die zwei Vertreter von Mobility und der für das Ressort zuständige Gemeinderat Bernhard Braun waren überwältigt vom Interesse, welches die zahlreichen erschienenen Einwohner dem Angebot entgegengebracht haben. Nebst Informationen zum Angebot, konnte mit dem nun vorhandenen E-Auto (Standort beim Gemeindehaus) auch gleich eine Probefahrt unternommen werden. Ein völlig anderes Fahrgefühl. Bereits am Anlass haben sich drei Personen als Neumitglieder von mobility

angemeldet.

Carsharing ist die moderne, preiswerte Art Auto zu fahren. Es kann so auf ein eigenes Auto (oder Zweitwagen) verzichtet werden. mobility stellt 2900 Fahrzeuge an 1460 Standorten rund um die Uhr zur Verfügung. Carsharing funktioniert ganz einfach: Als Mitglied oder Genossenschafter bei mobility anmelden, online, telefonisch oder per App Fahrzeug reservieren, Fahrzeug mit mobility-Card öffnen und schon ist man unterwegs. Nach der Fahrt stellt man das Fahrzeug wieder an den Startpunkt zurück. In den Tarifen ist alles inklusive: Vom Treibstoff/Strom über Versicherung bis hin zur Reinigung.

Interessiert? Weitere Infos erhalten

Sie unter [www.mobility.ch](http://www.mobility.ch) oder bei [umwelt@eschlikon.ch](mailto:umwelt@eschlikon.ch).



Interessierte Einwohner und Einwohnerinnen beim Infoanlass am 1. April 2017.



## Gesucht wird per 1. Juli 2017 ein Mitglied für die Baukommission für die restliche Amtsdauer 2015 – 2019

In der sechsköpfigen Kommission ist in Folge eines Rücktritts ein Sitz neu zu besetzen.

Die Baukommission ist verantwortlich für die Verhandlung, Vorbereitung und Vollzug aller Geschäfte die baupolizeiliche Fragen betreffen. Erwünscht sind Kenntnisse im Bau- und Planungswesen.

Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, die über entsprechende Sachkenntnisse verfügen und sich für die Baukommission interessieren, werden gebeten sich bis am **9. Juni 2017** bei der Bauverwaltung Eschlikon zu melden.

Für vorgängige Abklärungen und weitere Informationen stehen Ihnen Karina Meile, Bauverwaltung, 071 973 99 14, [karina.meile@eschlikon.ch](mailto:karina.meile@eschlikon.ch) oder Alexander Sigg, Präsident Baukommission, [hochbau@eschlikon.ch](mailto:hochbau@eschlikon.ch) zur Verfügung.



**GARTENBAU  
PETER KNILL AG**

Mühleggraben 5  
9542 Münchwilen  
071 966 27 57, 079 698 14 41  
[info@gartenbau-knill.ch](mailto:info@gartenbau-knill.ch)  
[www.gartenbau-knill.ch](http://www.gartenbau-knill.ch)



**EIN PLATZ AN DER SONNE**

mit unseren Qualitätsfenstern in allen Grössen und Formen.

Thurgauer Qualitätsfenster seit 1910.  
Besuchen Sie unseren Showroom!

**Gautschi-Fenster –  
Sie weiss warum**

Gautschi Fensterbau AG | Fabrikstrasse 5 | 8360 Eschlikon | 071 973 75 40 | [www.fenstergautschi.ch](http://www.fenstergautschi.ch) | [info@fenstergautschi.ch](mailto:info@fenstergautschi.ch)



**BLUMENUNDWERK**

Mutti ist die beste...

jacqueline boller - winterthurerstrasse 4/6  
ch - 8360 eschlikon - tel. 0041 71 558 30 43  
[mail@blumenundwerk.ch](mailto:mail@blumenundwerk.ch) - [www.blumenundwerk.ch](http://www.blumenundwerk.ch)

# Ein gemeinsames Projekt von SBB, Kanton und Gemeinde Ziegeleiweiher wird aufgewertet

Die beiden Ziegeleiweiher sind Naturschutzgebiet. Der südliche Weiher wird ausschliesslich aus eingedolten Gewässern gespeisen. Im Zusammenhang mit dem Neubau einer Entwässerungsleitung für das Industriegebiet Riet eröffnet sich die Gelegenheit, den Zu- und Abfluss teilweise offen zu legen und zu revitalisieren.

Das Wasser aus dem östlichen Teil des Industriegebietes Riet, dies ist aus historischen Karten ersichtlich, floss früher Richtung Büfelden ab. Entgegen dem geltenden generellen Entwässerungsplan (GEP) ist dies derzeit nicht gewährleistet. Um diesen Missstand zu beheben, beabsichtigt die Gemeinde, eine Leitung für die Siedlungsentwässerung zu bauen. Die Leitung verläuft südlich parallel zur Bahnlinie, unterquert die Hörnlistrasse und wird an-

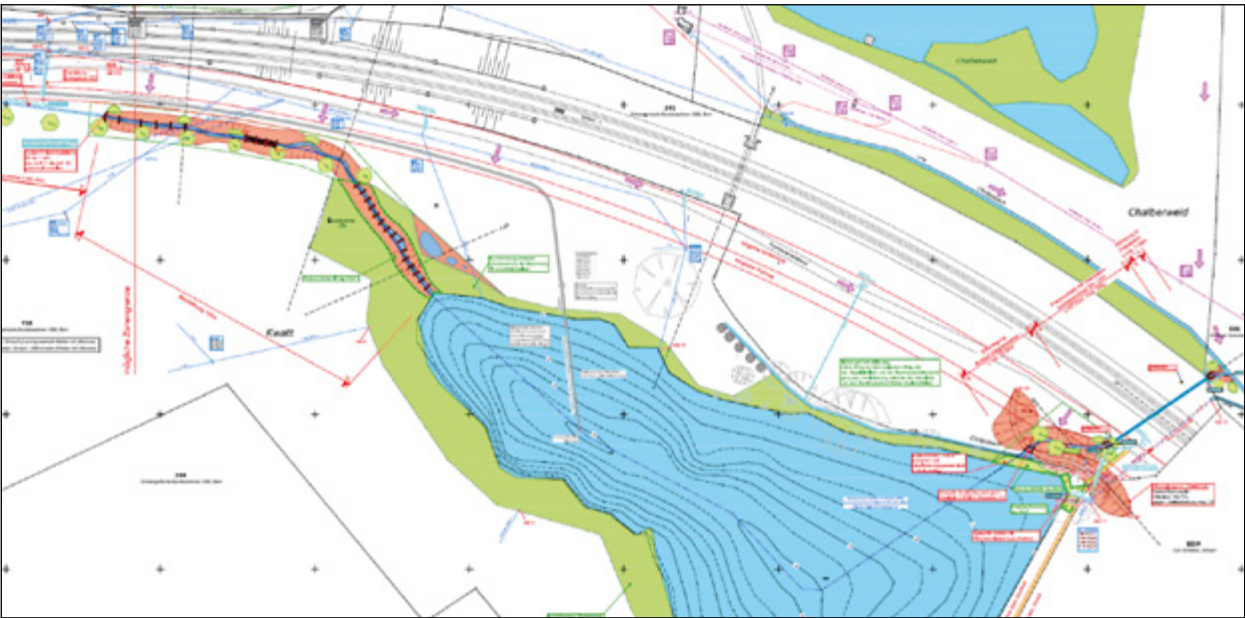
schliessend entlang dem bestehenden Fussweg offen geführt. Der Bachlauf bis zum Ziegeleiweiher wird mit Bäumen bepflanzt und erfährt im Bereich der Einmündung eine ökologische Aufwertung. Der neue Bach heisst «Kwattbach», in Anlehnung an das Gebiet, das er durchfliesst. Auch der Abfluss Richtung Chräbsbach wird geöffnet.

Der bestehende SBB-Durchlass wird nicht nur erneuert, sondern vergrössert und so für Gewässerlebewesen und Kleinsäuger durchgängig gemacht. Um die Retentionswirkung des Ziegeleiweihers zu vergrössern, wird der Auslauf gedrosselt. Entlang dem östlichen Ufer werden die zwei bestehenden Feldwege mit einem einfachen Fussweg verbunden.

Die Kosten für das gesamte Projekt belaufen sich auf 702 000 Franken, rund

400 000 entfallen auf die Erneuerung des SBB-Durchlasses. Die SBB leisten als Werkinhaber einen Beitrag von rund 230 000 Franken, Kanton und Bund unterstützen die Revitalisierung beziehungsweise den Hochwasserschutz mit rund 340 000 Franken. Für die Gemeinde verbleiben somit Kosten von 132 000 Franken. Mit dem Projekt werden verschiedene Ziele verfolgt: Neben der Aufwertung des Naherholungsgebietes verbessert sich der Hochwasserschutz, wovon auch die Gemeinde Sirmach profitiert.

Zudem nutzen SBB und Gemeinde Synergien: das gemeinsame Projekt nutzt beiden. Den ökologischen Verbesserungen steht jedoch eine Beeinträchtigung der landwirtschaftlichen Nutzung gegenüber. Im Gespräch mit den Beteiligten konnte jedoch eine für alle befriedigende Lösung gefunden werden.



Das Projekt zeigt das neue, Kwattbach genannte Gewässer entlang dem Bahndamm bis zum Ziegeleiweiher. Der gedrosselte Abfluss führt unter dem Fussweg und den Bahngleisen zum Chräbsbach Richtung Büfelden.

# Die Plattform «Sackgeldjobs» für Jugendliche wird weiter optimiert Sackgeldjobs – Jobsuchende überwiegen Anbieter

Auf der Plattform «Sackgeldjobs» haben Jugendliche eine ganze Reihe von Jobs aufgelistet – mehr Jobanbieter sind gefragt. Und die Plattform erhält einige Optimierungen.

Seit vergangenem Jahr bietet die Gemeinde Eschlikon über ihre Homepage eine Plattform für Sackgeldjobs für 13 bis 18-jährige an. Erste Jobs konnten erfolgreich vermittelt werden. Die Jugendlichen suchen aktuell rege nach Jobs und zeigen somit Interesse für Arbeitseinsätze in der Freizeit und in den Ferien. Zurzeit sind es Arbeiten wie Babysitten, PC-Unterstützung, Putzen, Nachhilfe in der Schule, Gartenarbeiten oder mit dem Hund spazieren gehen. Den Jobsuchenden stehen jedoch seit einigen Monaten kaum Jobanbieter gegenüber. Erwachsene, Firmen und Institutionen sind also gefragt,

damit die Jugendlichen ihre Tatkraft auch unter Beweis stellen können. Die Koordinationsstelle wird von Sandra Schildknecht geführt; sie vermittelt zeitnah die Kontaktdaten, worauf Jobanbieter resp. -suchende ein Vorstellungsgespräch vereinbaren. Nach erfolgreicher Vermittlung und jeweils nach Auftragsende erfolgt eine Rückmeldung an die Koordinationsstelle. Es hat sich gezeigt,

dass sich Jugendliche oft schwertun, per Email zeitnah Kontaktaufnahme und Antworten zu tätigen. Bei der Koordination soll nun noch verstärkt auf die Wichtigkeit der zuverlässigen Kommunikation hingewiesen werden. Dabei sind Jugendliche und Erwachsene mit ihren jeweils unterschiedlichen Gewohnheiten gefordert. Weitere Optimierungen erfolgen bei der Homepage, damit die Nutzer noch einfacher zu den wesentlichen Informationen kommen. So gilt es nur noch, das Angebot zu nutzen und mit wenigen Klicks sowie klarer Kommunikation Jobsuchende Jugendliche zu engagieren.

Weitere Informationen: Koordinationsstelle Sackgeldjobs Gemeinde Eschlikon; sd.schildknecht@gmx.ch oder Telefon 071 971 45 84.

Beat Steiner,  
Präsident Jugendkommission



Unter diesem Logo auf der Homepage der Gemeinde Eschlikon finden sich alle Infos zu den Sackgeldjobs.

# Jugendliche erleben Selbstwirksamkeit Jugend Mit Wirkung – tolle Sache

Gestern Donnerstag, 11. Mai 2017 fand der Jugendmitwirkungstag statt. Ein engagiertes Organisationskomitee aus Jugendlichen und Erwachsenen hat mit viel Einsatz und Begeisterung einen Tag organisiert und dabei viel Selbstwirksamkeit erlebt.

Das Projekt «Jugend Mit Wirkung» ermöglicht den Jugendlichen, sich für eine Idee einzusetzen. Sie erfahren, was es alles braucht, bis aus einer Idee ein realisierbares Projekt wird. Die Jugendlichen waren mit sehr viel Elan und der für sie typischen Spontaneität dabei. Sie erfuhren hautnah, was es heisst, für etwas Verantwortung zu übernehmen und was sie mit Engagement und Durchhaltevermögen erreichen können.

Diese Möglichkeit, Selbstwirksamkeit zu erfahren, ist gerade in der Jugendphase ein wichtiger Aspekt. Oft erleben sich Jugendliche wenig wirksam, weil sie an den Vorgaben und Verboten der Erwachsenen scheitern. In der heutigen Gesellschaft werden die Freiräume, in denen Jugendliche ihre eigenen Ideen und Projekte realisieren können, immer kleiner. Sie haben das Gefühl, dass sie mit ihrem Engagement nichts verändern können und ziehen sich zurück, werden passiv. Dank Projekten wie «Jugend Mit Wirkung» können Jugendliche Selbstwirksamkeit erfahren. Denn nur wer weiss, dass er mit Engagement und Überzeugungskraft etwas bewirken

kann, setzt sich auch für Anliegen ein, die der Gemeinschaft dienen. Sie wissen, dass sie Veränderungen bewirken können und es sich lohnt, sich für eine Idee zu engagieren. Das bedeutet für die Erwachsenen, sich auf einen lebhaften, offenen und nicht immer gradlinigen Prozess einzulassen und die Ungewissheit auszuhalten, ob ein Projekt realisiert werden kann oder nicht. Denn es geht letztendlich nicht primär darum, ob eine Idee eins zu eins realisiert wird, sondern darum, dass die Jugendlichen den Prozess erfahren, den es braucht, bis etwas Realität wird. Oder mit Konfuzius gesprochen «Der Weg ist das Ziel». An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön allen beteiligten Jugendlichen und Erwachsenen, die dieses Erlebnis möglich gemacht haben und sich weiterhin bei der Umsetzung der Projekte engagieren.

### Tagesfamilien in Eschlikon gesucht!

Haben Sie Freude am Umgang mit Kindern? Sind Sie bereit, Ihre Familie zu öffnen? Möchten Sie Kinder anderer Familien für einen ½ Tag bis 2 Tage bei sich zu Hause betreuen? Interessiert? Rufen Sie uns an!

Tageseltern-Verein Hinterthurgau  
www.tev-htg.ch  
Seraina Kehl, Tel. 079 368 26 44

## Bücher-, CD- und DVD Flohmarkt in der Bibliothek

**Mittwoch 17. Mai, 18 bis 20 Uhr**  
**Samstag 20. Mai, 10 bis 12 Uhr**

**Wir brauchen Platz für Neuerscheinungen**

**Romane, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher, DVDs, CDs, Hörbücher... können für 1.-Fr. gekauft werden**

stöbern-schmökern-suchen

[www.bibliothek.eschlikon.ch](http://www.bibliothek.eschlikon.ch)

## Voll dabei – Das Glasfasernetz der Gemeinde Eschlikon ist optimal auf die einheimischen Betriebe ausgerichtet.

„Das Glasfasernetz der Gemeinde ist schnell, flexibel und zuverlässig. Eine gute Voraussetzung für Eschliker Unternehmen.“ *Jürg Geiser, Geschäftsführer Sevitec Informatik AG*

## «Liebenswertes Eschlikon» präsentiert erste Resultate Einweihung des Stellwerkraumes beim Bahnhof

Die Zeiten, als der Bahnhof Eschlikon noch ein Stellwerk hatte und die Barriere per Kurbel bedient werden musste, sind Geschichte. Ein kleiner Raum rettete sich als Überbleibsel in die heutige Zeit, fristete aber eher ein Schattendasein. Am Samstag, 20. Mai 2017 um 10.00 Uhr küsst Ernst Meili das Dornröschen wach und weiht zusammen mit Hansjörg Brunner den neu gestalteten Stellwerkraum ein.

Zwar lassen sich mit den Schalthebeln des ehemaligen Stellwerkes keine Weichen oder Barrieren mehr bedienen. Doch das Stellwerk wirkt wie neu, seit Günther Nischelwitzer das Werk generalüberholt hat. In frischem Licht erstrahlt der ganze Raum: Er wurde frisch herausgeputzt und mit einer Diaschau zusätzlich bereichert. Die Präsentation lässt sich per Knopfdruck starten und zeigt Historisches zu Eschlikon, seinem Bahnhof und weiteren Informationen aus dem Bereich des öffentlichen Verkehrs. Selbstverständlich darf auch ein Hinweis auf die Gründung der Politischen Gemeinde Eschlikon nicht fehlen, findet doch die Einweihung im Rahmen



Der Unterbruch der Bahnlinie im Jahr 1958. Die Rutschung hatte zur Folge, dass die SBB die angrenzenden Grundstücke erwarb und die Lehmgrube des Ziegelwerkes mit Wasser füllte. Deshalb befinden sich dort heute die Ziegeleiweiher.

der Feierlichkeiten zum Dorfjubiläum statt. Aus diesem Grund wird der Anlass von OK-Präsident Hansjörg Brunner eröffnet. Anschliessend erläutert Projektleiter Ernst Meili die Installation. Er wird ausserdem über die diversen Aktivitäten informieren, die derzeit zur Verschönerung des Erscheinungsbildes von

Eschlikon laufen. Aufgrund der ausserordentlichen Wittersituation lassen sich die Resultate dieser Bemühungen derzeit noch nicht bewundern. Wir werden aber auch in den Eschliker Nachrichten noch ausführlicher darüber berichten. Mit einem Apéro beim Avec, schliesst die Veranstaltung.

## Literatur und Verweilen mitten im Grünen Bücher-Bänkli in Eschlikon

Die Gemeinde Eschlikon liegt eingebettet mitten im Grünen. Direkt vor der Haustüre befinden sich schöne Aussichtspunkte, die oft mit einer Sitzbank zum Verweilen einladen.

Ab Mitte Juni 2017 werden diese Orte noch attraktiver werden. Verschiedene Gruppen sind zur Zeit dabei, eine Sitzbank zu gestalten. So bemalen die Kindergärtler von Karin Truniger eine Bank zum Thema «Freunde», die Frauen vom Themenkaffe werden mit Sabine Dietz einen «Blick in die Ferne» werfen, während das Bibliotheksteam sich zum Stichwort «Poesie» etwas einfallen lassen wird. Zum Motto «Verstrickt und Zugenäht» wird Karin Stäheli mit den Frauen vom «Lisme und Lose» die Stricknadeln klimpern lassen. Der Historische Verein stellt interessante Literatur zum Thema «Lasst

hören aus alter Zeit» zusammen. Erfreulicherweise beteiligt sich auch unsere Nachbargemeinde Bichelsee/Balterswil an diesem Projekt. Silvia Weinhappel wird mit ihrer Klasse eine «Nachbar-

bank» gestalten. Bei jeder Bank werden die Spaziergänger zudem eine Kiste mit passenden Büchern vorfinden. Die Bücher werden von der Bibliothek Eschlikon zusammengestellt und möchten dazu auffordern, sich hinzusetzen und den Moment zu geniessen. Dorfarten mit den Standorten der Bänkli können ab dem 10. Juni 2017 auf der Gemeindeverwaltung oder in der Bibliothek bezogen werden. Dazu gibt es auch einen Bänklipass. Wer bis zum 26. August 2017 alle sechs Bücher-Bänkli besucht, das Bänkli auf der Karte mit der Zange abknipst und einen vollen Bänklipass vorzeigen kann, bekommt am Einweihungsfest im Stockenholz als Belohnung eine Wurst. Pro Person kann ein Bücher-Bänkli-Pass eingelöst werden. Die Bücher-Bänkli können den ganzen Sommer über besucht werden.

**10. Juni 2017 Eröffnung der Bücher-Bänkli**  
13.30 Uhr  
Offizieller Auftakt beim Bänkli «Verstrickt und Zugenäht» auf dem Dorfplatz 6  
Abgabe der Standortkarten der Bücher-Bänkli  
14.00 bis 16.00 Uhr  
Individuelle Besichtigung der Bücher-Bänkli  
Bei jeder Bank wartet eine kleine Überraschung auf die Besucher. (nur bei trockener Witterung)

20  
1997–2017  
JAHRE  
GEMEINDE  
ESCHLIKON

Anlässe im **Mai**

**Generationen-Mittagstisch**  
Freitag, 19. Mai 2017  
12 Uhr, Mehrzwecksaal Bächelacker

**Erweiterter Mittagstisch der Volksschule**  
Am Freitag, 19. Mai sind alle ganz herzlich eingeladen, ein feines Mittagessen mit Dessert und Kaffee zu geniessen. Der Treffpunkt ist um 12 Uhr im Mehrzwecksaal Bächelacker. Die Schülerinnen und Schüler gehen am Nachmittag wieder zum Schulunterricht, die Erwachsenen dürfen gerne noch sitzenbleiben und die gemütliche Runde geniessen. Spezielle Bedürfnisse beim Essen werden gerne berücksichtigt. Auf Schweinefleisch wird verzichtet und auch für Vegetarier ist das Menu vielfältig. Anmeldungen nimmt die Schulverwaltung gerne entgegen. Telefon 071 973 85 00 oder sekretariat@vsge.ch. Anmeldeschluss ist der 17. Mai. Der Generationen-Mittagstisch findet wieder statt am 22. September und 24. November 2017

**Einweihung Bahnhofsmuseum**  
Samstag, 20. Mai 2017  
10 Uhr, Bahnhofgebäude Eschlikon

**Stellwerkraum**  
Der historische Verein haucht dem ehemaligen Stellwerkraum im Bahnhofgebäude neues Leben ein: Die vorhandene mechanische Weichensteuerung wurde restauriert. Ausserdem werden weitere Raritäten gezeigt, welche die Beziehung zwischen Eschlikon und der Bahn dokumentieren.

Anlass im **Juni**

**Einweihung Themenbänkli**  
Freitag, 10. Juni 2017  
13.30 Uhr, Dorfplatz 6

**Bänklipass animiert zur Bänklitour**  
In Eschlikon laden diverse Sitzbänkli zum Verweilen an schönen und speziellen Orten. Sieben davon erfahren eine besondere Aufwertung, indem sie speziell gestaltet und – passend zum Thema – um eine Bücherbox bereichert werden. Wer alle Bänkli besucht und dies mit dem Bänklipass belegt, dem schenkt die Gemeinde am Einweihungsfest der Waldhütte Stockenholz eine Wurst.

## Veranstaltungskalender 2017

| Wann            | Was               | Wo                                                          | Wer                                |
|-----------------|-------------------|-------------------------------------------------------------|------------------------------------|
| <b>Mai</b>      |                   |                                                             |                                    |
| 13.             | 17.00 – 18.30 Uhr | Chöre singen für Sie                                        | Reformierte Kirche Eschlikon       |
| 16./23.         | 17.00 – 19.00 Uhr | Migrationstreffpunkt: Fremd sein – Freunde finden           | Bibliothek Eschlikon               |
| 19.             | 12.00 Uhr         | Generationen-Mittagstisch                                   | Mehrzwecksaal Bächelacker          |
| 20.             | 10.00 Uhr         | Einweihung Bahnhofsmuseum mit blumigen Grünflächen          | Eschlikon                          |
| 21.             |                   | Urnenabstimmung Kreditbegehren Vorprojekt Neubau Sporthalle | Eschlikon                          |
| 25.05. – 05.06. |                   | Pfingstferien                                               | Eschlikon                          |
| 27.             | 09.00 - 16.00 Uhr | Mühlentag 2017                                              | Wiesental, Eschlikon               |
| <b>Juni</b>     |                   |                                                             |                                    |
| 6./13./ 20./27. | 17.00 – 19.00 Uhr | Migrationstreffpunkt: Fremd sein – Freunde finden           | Bibliothek Eschlikon               |
| 7.              | 14.00 – 17.00 Uhr | Stricken und Jassen – Gemütliches Zusammensein              | Pfarreisaal Kath. Kriche Eschlikon |
| 9.              | 16.00 – 20.00 Uhr | Plauschtag                                                  | Volksschule Eschlikon              |
| 10.             | 13.30 – 16.00 Uhr | Eröffnung der Bücher-Bänkli                                 | Eschlikon                          |
| 10. – 11.       | 13.30 – 15.30 Uhr | Internationaler Tanzevent                                   | Tanzstudio Eschlikon               |
| 22.             |                   | Einweihung Kinderspielplätze                                | Eschlikon                          |

### IMPRESSUM

**Verlag:**  
Genossenschaft REGI Die Neue,  
Kettstrasse 40, 8370 Sirmach

**Herausgeber:**  
Gemeinde Eschlikon,  
Wiesenstrasse 3, 8360 Eschlikon

**Redaktion:**  
Gemeinde Eschlikon (Andrea Mauch,  
Marcel Aeschlimann, Hans Mäder)

Nächste Eschliker Nachrichten:  
**16. Juni 2017**

Redaktionsschluss:  
**6. Juni 2017**

Kontakt: Telefon 071 973 99 17,  
andrea.mauch@eschlikon.ch

